

# Was sollte mein Kind wann können

## 10-12. Monate

- spricht klar 3 Worte
- formt erste Doppelsilben z.B. Ma-Ma; dei-dei; ba-ba
- **Laute m, n, o, p, b**
- reagiert auf den eigenen Namen
- schaut zur genannten Person, wenn er/sie von ihr gesprochen wird z.B. „Wo ist Papa?“
- versteht Verbote „NEIN“
- befolgt erste Aufforderungen z.B. Gib mir, Komm her...

## ca. 2. Jahre (24 Monate)

- versteht leichte Fragen oder Aussagen z.B. „Wo ist das Auto?“ oder „Hol den Ball.“
- beginnt zu zählen
- stellt Fragen „Was ist das?“
- **Laute d, t, w, f**
- **10-50 Wörter** werden gesprochen
- benennt Tätigkeiten z.B. „heia“ (schlafen), „brum-brum“ (fahren), „ham-ham“ (essen)
- benennt Dinge und Personen (Mama, Papa, Auto, Haus...)

## ca. 3. - 3,5 Jahre (36- 42 Monate)

- spricht Mehrwortäußerungen
- verwendet die „ICH“- Form
- **Laute k, g, v, f, l**
- **Regeln der Grammatik** werden übertragen Ball- Balls; Auto- Autos

## ca. 3,5 Jahre Laute t, h, s, ach-Laut, r

- erste Konsonantenverbindungen **BLume, BRot, GLas, KLaammer, FLiege, Frosch, Drei, TReppe**

### ca. 3,5 bis 4,0 Jahre (Wortschatz explodiert auf ca. 1200 Wörter)

- sagt seinen Namen
- gebraucht „ICH“ sicher
- wiederholt kurze Geschichten und Erlebnisse (z.B. erzählt vom Tag oder aus dem Kindergarten)
- 2. Fragalter: Warum? Wie? Was? Wann? Wo? Wer? Werden verwendet
- singt Lieder
- reimt Wörter
- einzelne Laute können noch vertauscht werden z.B. sch wird zu s (anstatt Schule- Sule) oder es kommt noch zum „lispeln“
- hört Geschichten zu
- versteht erste Präpositionen auf und unter
- beantwortet sinnerfassende Fragen z.B. „Was machst du, wenn du Hunger hast?“, „Was brauchst du, wenn es regnet?“
- semantische Bezüge werden hergestellt (zeigt z.B. auf alles was man essen kann oder zeigt alles was fährt)

### ca. 4,5 bis 5,0 Jahre

- Sprache ist komplett (alle Laute sind vorhanden)
- Laute (ICH- Laut, Sch und S werden nun korrekt ausgesprochen)
- Wortschatz ist umfassend
- redet über sich/ kritisiert andere/ lobt sich selbst/ benutzt neue Wörter
- Geschichten können nacherzählt werden
- fragt nach der Bedeutung von Wörtern
- fragt um sich zu erkundigen und zu lernen „Wozu braucht man diese?“, „Wie heißt das?“
- erklärt in Vergangenheit Zukunft und Gegenwart
- benennt Farben
- benennt die Zahl der Finger an der Hand
- versteht Sachverhalte, die es nicht sieht z.B. „Was musst du tun, bevor du morgens aus dem Haus gehst?“
- befolgt drei Aufträge in der richtigen Reihenfolge